

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

318 (19.11.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 318. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. November

1882.

Evangelische Stadtmission.

Abendgottesdienst: In der Kapelle des alten Friedhofes: Herr Pfarrer Kayser.

Modell-Saal der Groß. Landesgewerbhülle.

Ausstellung

aus dem künstlerischen Nachlaß des
† Dir. G. Kachel.

III. Abtheilung. Kupferstiche, Lithographien,
Photographien.

Täglich unentgeltlich geöffnet von 10—12 und 2—4 Uhr.

NB. Die ausgestellten Gegenstände sind verkäuflich.

2.1.

Aufforderung.

2.1. Des bevorstehenden Rechnungs-Abschlusses halber werden alle jene Geschäftsleute und Lieferanten, welche im Laufe des Jahres in unserm Auftrage für städtische Gebäude und Anstalten Arbeiten oder Lieferungen besorgten, wofür noch keine Rechnung eingereicht sein sollte, andurch aufgefordert, ihre Forderungszettel spätestens bis Samstag den 2. d. Mts. anher abzugeben.

Karlsruhe, den 18. November 1882.

Stadtbauamt.
B o c h a e r.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus für sogleich eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an ordentliche Leute zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kaminen, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn Gützkunst und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

* Hirschstraße 66 ist wegen Verziehung eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, mit Gartenantheil, sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 17 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im Laden.

* Marienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer und Küche nebst Keller und Speicher, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 59 ist sofort eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 1. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 63 ist im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer nebst Küche sogleich oder später zu vermieten.

* Werberstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern sowie eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Westendstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit oder ohne Stallung sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 9.

* 3ähringerstraße 1 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kolb, im 2. Stock.

* Eine kleine Mansardenwohnung mit allem Zugehör ist an erwachsene, ordentliche Leute sogleich zu vermieten: Ritterstraße 32. Auch ist daselbst ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Wegen Bezug ist sogleich oder später eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Antheil am Trockenplatz an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50.

* Eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, versehen mit Wasserleitung, Keller, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 52.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Durlacherstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt, oder auch ein kleiner Laden wird auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein ordnungsliebendes, kinderloses Ehepaar sucht auf Frühjahrsquartal eine kleinere, gesunde Wohnung (Vorder- oder Hinterhaus) im nordwestlichen Stadttheil zu mieten. Offerten mit Preisangabe wollen unter L. 33 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: große Spitalstraße 1 im 2. Stock.

Ein kleines Parterrezimmer ist mit Kost an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer auf 1. Dezember billig zu vermieten: Spitalstraße 25.

* Waldstraße 36 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein größeres, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

* Marienstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 17 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist für 12 M. monatlich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, parterre.

* Schützenstraße 4a, nächst der Festhalle, ist ein schön möbliertes Zimmer für 10 M. auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein oder zwei schön möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, sind einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 34 im Laden.

Ein möbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 32.

* Werberstraße 55, zunächst dem Werberplatz, ist ein nettes Zimmer unmöbliert an eine anständige Person um billigen Preis zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Sommerstrich 12, Eckhaus, im 2. Stock, bei Kaufmann Burkhard. Daselbst wird auch Kost gegeben.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stock links.

Herrenstraße 18, nahe der Kaiserstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock (Bel-Etage).

* Ein großes oder ein kleines, unmöbliertes Zimmer sind um ganz billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Scheffel- und Göttestraße 1 im 4. Stock.

* Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 22 sind zwei große, schöne, auf die Straße gehende Zimmer möbliert oder unmöbliert, auch ein drittes Zimmer möbliert an einen Herrn oder an eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Lessingstraße 42 ist im 4. Stock eine heizbare Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei solide Arbeiter finden sogleich Schlafstellen: Douglasstraße 22 im Hinterhaus.

Mitbewohner-Gesuch.

* Leopoldstraße 3 wird in ein schönes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ein ordentlicher Mann als Mitbewohner gesucht. Näheres im dritten Stock.

Ein Mitbewohner

wird in ein heizbares Zimmer gesucht: Sommerstrich 17 im 2. Stock. — Daselbst werden auch alle Arten Weihnachtsgeschenke sowie Spetlestepiche angefertigt und billig berechnet.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Eine junge Wittve sucht eine anständige Person als Mitbewohnerin, welche sogleich eintreten kann: Bürgerstraße 1 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.

In guter Geschäftslage innerhalb der Stadt wird ein Parterre-Zimmer, welches sich für ein Bureau eignet, sofort zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten willig vorsteht, findet auf Weihnachten gute Stelle: Kaiserstraße 113 im Eckladen.

Köchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Hausmädchen, Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und andere Arbeit mitverrichtet, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 104 im Laden rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

* Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kaiserstraße 150, drei Treppen hoch.

3.1. Ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen findet sofort oder auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann sowie Zimmerreinigen und die übrigen häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 124b, eine Treppe hoch.

*3.1. Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern findet zum Ersatz einer kranken Köchin sogleich eine Stelle mit gutem Lohn. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut und selbstständig kochen kann sowie Zimmer- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

2.1. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

15000 bis 18000 Mark

sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter P. T. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1000 Mark

werden gegen hohen Zins und Sicherheit gesucht. Adressen: A. S. postlagernd Karlsruhe.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen,

Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschließerinnen, Labnerinnen, Kellnerinnen etc. etc., sowie

Kellner, Köche, Portiers, Diener, Hausbur-schen, Ausläufer u. s. w. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

3.1. **J. M.** Gesucht nach Frankreich: einige Mädchen, kathol. Religion, aus guten Familien u. mit guter Erziehung zu Kindern, sowie ein Zimmermädchen. Näheres durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

Kellnerinnen, feine, finden sofort und Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Stelle-Antrag.

* Auf Weihnachten wird eine Kindsfrau gesucht, welche schon längere Zeit bei Kindern gewesen ist und gute Zeugnisse besitzt; es darf auch eine Wittwe sein. Näheres zu erfragen Luisenstr. 14, parterre.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, kräftiger, kann eintreten im **Café Kusterer,** Ludwigsplatz.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon in einem Ladengeschäfte thätig war, wünscht wieder in ein solches einzutreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

T. Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Mädchen, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen können, sowie Zimmermädchen für Hotels und Private suchen sofort und per 1. Dezember Stellen durch **K. Tröster,** Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

J. M. Stellen suchen sogleich oder später: Köch- u. Kellnerlehrlinge, Hausburschen, Kutscher, Diener, 1 Gärtner und 1 Krankenwärter, sowie Köchinnen, Büffetdamen, Kellnerinnen, feine u. einfache. — Stellen finden: 2 perfekte Köchinnen, 2 bürgerliche Mädchen und Kochfräulein durch **J. Müller,** Placeur des Vereins Karlsruher Wirthe, Kronenstraße 60.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Frau, deren Mann zur Zeit krank ist, bittet dringend um Besorgung eines Laufdienstes. Näheres Spitalstraße 11 im untern Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, gewandt im Hand- und Maschinennähen, besonders im Ausbessern der Wäsche, empfiehlt sich und bittet um geneigten Zuspruch. Näheres Viktoriastraße 10 im 4. Stock.

Verloren

wurde Samstag Vormittag eine kleine Broche. Abzugeben gegen Belohnung: Schloßplatz 11.

Café-Restaurants,

Hotels und Gasthäuser zu verkaufen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Wäcker zu verkaufen!

* Ein halber Morgen Wäcker, welcher auf die Ruppurrerstraße stößt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 25 im Laden.

Reisekoffer,

selbstverfertigte, für Herren und Damen, Handkoffer, Holzkoffer für Diensthofen und Militär, Schulranzen, Reiseetaschen, alles in größter Auswahl, staumend billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechnischen Schule.

Eine Refaucheur-Flinte,

für deren Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 24.

Ein Jahr alter Hund,

guter Rattenfänger, ungarische Rasse, schön gezeichnet, ist zu verkaufen: Querstraße 33, parterre.

3.1. Zu verkaufen

ist eine dunkle Fuchsstute (galizisches Pferd), durch aus fromm, gut geritten, sehr gängig und ausdauernd. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

2.1. Zu verkaufen sind:

Kanapees verschiedener Façon, **2 Chaiselongues, Fauteuils** mit **Nachtstuhlverrichtung,** solid gearbeitet, billigst bei

W. Kirschenlohr, Möbeltapezier,

Zähringerstraße 25.

* Zu verkaufen: eine Spiegel-Console mit zwei angebrachten Schubladen von Nußbaum, ein Waschkommodchen (antik) und ein großer Holzkoffer: Waldstraße 22 im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch.

* Zwei Winterüberzieher, ein Anzug und zwei schwarze Röcke sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 62, 2. Stock links.

* Ein neuer, eleganter Taillenwinterüberzieher, schwarze Hose und Weste, ein schwarzer Frack und ein Schlafrock sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

* Circa 25 Centner schöne Kohlraben und einige Zentner Dickrüben sind billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Wintermantel und ein Glasfäßchen, circa 1 Meter lang, sind zu verkaufen: Sophienstraße 13.

2.1. Zwei Salonspiegel in Goldrahmen, Glas 160/65, ein runder Tisch, Mahagoni, ein Kanapee und eine Bettstatt, noch sehr gut erhalten, stehen billigst zum Verkauf: Viktoriastraße 17.

* Ein noch ganz guter Radmantel ist zu verkaufen: Waldhornstraße 24 im Laden.

* Ein Aushängeschild, ein Nachttisch, eine Wasserbank, eine Säge und ein gepolsterter Stuhl sind zu verkaufen: Hebelstraße 1 im Seitenbau.

* Ein Regenschirm mit Gestell und eine Nähmaschine sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 32.

* Circa 4 Sester schöne Zwiebeln und einige Sester Steckzwiebeln, sowie eine Gartenbank und ein Hühnerkäfig (Drahtgeflecht), 90 Cm, sind billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 4 im 2. Stock.

Ganze Aussteuern sehr billig!

Fertige Betten, Chiffonniers von 27 M., Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden von 18 M., Küchenschränke, mehrere halbfranzösische und Mainzer aufgerichtete Betten von 45 M., Kanapees von 38 M., Ovals, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Bettstoffe von 18 M., Koffhaare- und Seegrasmatrassen von 9 M., selbstverfertigte Reise- u. Handkoffer billigst bei **G. Schuppin,** Tapezier, Spitalstraße 26.

* **Regulirfüllosen,** ein eiserner, guter, schöner, und zwei Stangenzeuge sind zu verkaufen: Zähringerstraße 12.

Ein kleiner Herd

mit Wasserhahn, sehr gut brennend, ist zu verkaufen: Kronenstraße 3 im Vorderhaus im 2. Stock.

Verkauf dürrer, eigener Dielen.

2.1. **Neine,** zwei bis drei Jahre gefägte, eichene Dielen, von drei bis sechs Centimeter Stärke, hat zu verkaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Milch,

frisch gemolkene, per Liter 18 Pf. von Morgens 7 Uhr und Abends 6 Uhr ab ist zu haben: Wielandstraße 16 im Hof.

Kauf-Gesuche.

Ein kleiner, gebrauchter Weidinger- oder sonstiger Füllosen wird Herrenstraße 4 zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchtes, complettes Einspänner-Chaisengehirr wird zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein Heberzieher wird für einen jungen Mann zu kaufen gesucht. Näheres Douglasstraße 22 im Hinterhaus.

* Eine gut erhaltene Sauerkrautfaude wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Luisenstraße 75, unten.

Ein weißer Porzellanofen mit Holzfeuerung, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des nächsten Preises wollen abgegeben werden im Geschäftsbureau Landmesser, Spitalstraße 25.

— Eine gaugbare Bierwirtschaft —

in Pacht oder in Zapf gesucht. Näheres durch **A. Beck,** Karl-Friedrichstraße 22.

Speisehaus.

* Zahlungsfähige Leute finden Kost für 80 Pf. per Tag, auf Verlangen werden auch nur Portionen billig servirt: Wielandstraße 16 im Hinterhaus.

Kostgänger

werden angenommen: Lessingstraße 38 im 3. Stock.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **G. Klemm** in Dresden beginnt wieder den 1. Dezember. Auf Verlangen Pension im Hause. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen. **Wilhelmine Pfandler,** Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Englischen Unterrichts

wünscht ein junger Mann zu nehmen. Gest. Offerten unter R. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Del-Malerei.

*4.1. Gegen angemessenes Honorar sucht ein Dilettant Unterricht bei einem kompetenten Lehrer. Gefällige Adressen erbeten unter H. L. B. postlagernd.

Thee,

offen und in Paquets, in vorzüglichen Qualitäten,

Chocolade

aus den renommiertesten Fabriken empfehlen unter Zusicherung billigster Preise

Albert Salzer, Kaiserstraße 140, **Ernst Salzer,** " 69.

THEE

in verschiedenen besseren Qualitäten empfiehlt billigst

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Käse:

Camembert, Bondons, Roquefort, Edamer, I° neuen Emmenthaler, Romadoux empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am katb. Kirchenplatz.

Mein Geschäft befindet sich jetzt unweit meines früheren Platzes vor dem Durlacherthor rechts.

Fritz Müller,
Bildhauer.

21.

Neue Malaga-Trauben, Tafel-
feigen, Datteln, Schaalen-
mandeln &c.

empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Kaffee, Kaffee,

eine große Partie, gute Waare, in 3 Sorten, hat
billig zu verkaufen das Institut für Handels-
Auktionen **S. Hirschmann,** Zähringer-
straße 29.
NB. Der Kaffee ist in 5 und 10 Pfund-Packeten
abgetheilt. 3.1.

Straßburger

Gänseleberterrinen

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Gänseleber- u. Wildpretpasteten
ganz sowie auch im Anschnitt empfiehlt täglich frisch
angefertigt

August Ritzinger,
(am kath. Kirchenplatz).

Sugelbrod

in vorzüglicher Qualität, sowie verschiedenes
Kaffee- und Theebäckwerk empfiehlt

Fr. Nees,
Ablerstraße 2.

Sugelbrod

in vorzüglicher Qualität täglich frisch
empfehl

Karl Schwindt,

4.1. Hofbäcker, Ludwigsplatz.

Leipziger Stollen

täglich frisch empfehl

Karl Schwindt,

4.1. Hofbäcker, Ludwigsplatz.

Frisch eingetroffene
ächte Kieler Sprotten u. Büdinge,
Schellfische,
große Speckbüdinge &c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Büdinge und
Kieler Sprotten

empfehl

August Lösch,

* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Feinst marinirte Häringe

empfehl

E. Axtmann,

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen

bei

J. Küst,

Kaiserstraße 54.

I^r russ. und Elb-Caviar,

„Nürnberger Dachsenmaulsalat

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Große engl. Speckbüdinge

à 8 und 10 Pf.

empfehl

P. Dillenberger,

7 Spitalstraße 7.

Göttlinger Cervelat-Wurst

per Pfund à 160 Pf.

empfehl in frischer Sendung

E. Axtmann,

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Neht ital. Macaroni Mezzani,
Macaroncelli, Eiersternchen,
Eierfaden- und Gemüsenudeln,

Pistoles und Brignolles,
Bordeauxpflaumen, türkische
Zwetschgen, Apfel- u. Birnen-
schnitz, ital. Kirschen u. Hei-
delbeeren,

Seller-Linsen,

ganze und gespaltene Erbsen,
ungar. Perlbohnen,
geschälte ital. Maronen

empfehl in vorzüglicher frischer Waare

G. Martin,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Neht westph. Pumpernickel
in 1 Pfund-Laiben

frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Zeltower Rübchen

empfehl

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Gervais-,

Spunden- u. Käse

Roquefort-

empfehl

August Lösch,

* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Getrocknete Champignons,

Trüffel u. Morcheln

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Täglich

frisch gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Luxemburger Käse (scharf),
Granada-Käse (süß)

empfehl

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Prima Filder-Sauerkraut,
Prima holl. Voll-Häringe,

frisch gebrannten Kaffee per
Pfund 1 M.

empfehl

J. Dolland,

Zähringerstraße 19.

Nechte

I^r Münchener Milly-Kerzen,

feinste Qualität, absolut frei von allen schäd-
lichen Substanzen u. nicht ablaufend, empfehl

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
Lanunstraße 5.

Uhren

für Speisezimmer und sonstige
Böhräume, den modernen Ein-
richtungen entsprechend, empfehl
in Holzkasten und Metallgehäusen

G. Schmidt-Staub,

Hof-Uhrmacher, 2.2.

77 Zähringerstr., neben der Kaiserl. Post.

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Handtücher per

Elle M. — 12 Pf.,

Kölsch per Elle . . . — 25 "

Tischtücher 1. — "

Bettdecken 1.90 "

Servietten, Wischtücher,

Shirting, Madapolam,

Piqué, Damast,

Taschentücher

zu Fabrikpreisen.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

**Als
aussergewöhnlich billig**

empfehle:

- Kleiderstoffe, carro, Met. 50 Pf.,
- „ feine Qual. 80 „
- „ doppelbreit 75 „
- Croisé, $\frac{3}{4}$ schw. Waare M. 1.35 „
- Cachemire, reinwollen 90 „
- Cachemire, $\frac{3}{4}$ reinwoll. „ 1.90 „
- Cachemire, schwarze,
bekannt beste Qua-
litäten, Met. M. 1.50-3.75 „
- Kleiderstoffe, sämtliche Neuheiten
zu sehr billigen Preisen.
- Regenmäntel, Paletots . M. 5.-
- Regenhavelocks 12.-
- Kinder-Regenmäntel, alle
Grössen,
- Wintermäntel mit Plüsch-
besatz von M. 9 an,
- Morgenröcke, rein wol-
lener Flanell 10,
- Morgenröcke, einfarbig
in reiner Wolle 12,
- Morgenröcke, reine Wolle,
mit Atlas verziert „ 16,
- Filz-Unterröcke, prima „ 3,
- Unterröcke in allen Sorten zu ausser-
ordentlich billigen Preisen.

Ferd. Herschel,
191 Kaiserstrasse 191.

**Mohairtücher,
Kopf- u. Halstücher** in schöner
Hand- und Maschinenarbeit,
**Baschlicks, Säubchen,
Chales, Cachenez,
Handschuhe, Pulswärmer,
Fäustlinge, Kinderkappchen,
Kinderfittchen u. Kleidchen,
Höschen mit Leib und Aermeln,
Gamaschen, Beinlängen,
Strümpfe, Socken,
Kniewärmer, Leibbinden,
Unterröcke, Unterjacken,
Unterhosen, Salbandschuhe,
Einlegesohlen** in Filz, Kork u. Stroh
empfehlen zu billigst gestellten Preisen

C. W. Keller,
Waldftraße 53,
E. A. Keller,
Werberplatz 57.

6.1.

In
Cravatten
und
Borstennadeln
die größte Auswahl
bei

W. Fluckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Empfehle in großer Auswahl
Damen = Paletot = Stoffe:

Double

von 3 Mark 25 Pfg. per Meter,

Croisé

von 5 Mark 50 Pfg. per Meter.

Zu Besäßen

**Plüsch - Seoues -
Treppenplüsch** zc.

Plüsch per Meter von
3 Mark 50 Pfg. an;
sämmliche Stoffe sind nadelfertig.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.

**Winter-Handschuhe,
seidene Cachenez**

empfehlt

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Gustav Cahnmann,

Kaiserstraße 22,

empfehlt eine große Auswahl **Re-
genmäntel, Havelocks** zc., schon
von M. 7 $\frac{1}{2}$ an.

**Wintermäntel, Jacken, Dol-
mans** zc. in neuester Façon schon
von M. 11 an bis zu den feinsten und
besten Sachen.

**Peluches, Astrachans,
Samme** zc. zu den billigsten Preisen.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,
Kaiserstraße 22.

Porte-Monnaies

empfehlt zu den
billigsten Preisen in
außerordentlich
großer Auswahl

Carl Vohl,
Kaiserstraße 144,
nächt der Infanterie-
kaserne. 144.

2.1.

**Große Auswahl
in Gaslüstres und Lampen,**
sowie in allen **Beleuchtungs-Artikeln** empfiehlt
zu den billigsten Preisen

S. Bender, Kaiserstraße 132.

Julius Krautmar,

Möbelschreiner,

Wohnung:

55 Werderstraße 55,

Werkstätte:

3 Werderstraße 3,

empfehlt sich

im Anfertigen von antiken und modernen Mö-
beln sowie in allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten.

Reparaturen, Aufpolstern und Wischen von Möbeln
werden bestens besorgt. *2.2.

Die Möbelfabrik

von

Bernh. Grothues,

31 Westendstraße 31,

empfehlt sich in Anfertigung ganzer Zimmerein-
richtungen sowie für einzelne Möbel in gediegener,
sauberer Ausführung.

Bei **Karl Grieshaber,** Tapezier, Lammstr. 12,
werden Bestellungen angenommen.

Petroleum-Lampen.

Große Auswahl in **Hänge- und
Steh-Lampen** empfiehlt zu außer-
ordentlich billigen Preisen

L. Bender,

2.1.

Kaiserstraße 132.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt seine neu einge-
richtete **Möbelschreinerei** den T. Herrschaften und
hochgeehrtem Publikum zur Anfertigung von ganzen
Zimmereinrichtungen in jeder Holzart sowie einzel-
ner Möbel nach neuesten Mustern und Zeichnungen
in solider und geschmackvoller Ausführung unter
Garantie zu den billigsten Preisen.

Auch habe ich einen Vorrath in fertigen Möbeln,
Eichen antik, als: Ausziehtische, Spiegelschränke,
Schreibtische, Buffets zc.

Hochachtungsvoll

C. Siegrist, Viktoriastraße 17.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in neuer Arbeit
sowie in Reparaturen bei billigster Berechnung.

Jakob Schoch, Schuhmacher,
Hirschstraße 14.

Ich mache die geehrten Herrschaften darauf auf-
merksam, mich nicht mit **Jakob oder Joseph
Schoch** von Böllersbad zu verwechseln.

Gas- und Wasserleitungen

sowie **B. d. und Clofeteinrichtungen** zc. zc. wer-
den prompt und billigt ausgeführt durch das In-
stallations-Geschäft von

L. Bender, Kaiserstraße 132.

NB. Badesen, Badewannen, Sitzbadewannen,
Zimmer- und andere Closets aller Art, bester Con-
struktion, stets auf Lager. 2.1.

Die
**Schlesische Jubiläums-Lotterie
zu Breslau 1882**

feiert das 50jährige Bestehen des Schlesiens Vereins
für Pferdezucht und Pferderennen zu Breslau
durch Veranstaltung einer grossen Lotterie mit Ausgabe
von 150,000 Loosen, wovon 6700 Gewinne im Werthe
von 225,000 Mark zur Verloosung kommen.

Die Ziehung findet vom **28. bis 31. Dezember**
in Breslau statt.

Loose à M. 3. 15 Pf. 55.

sind zu haben bei

Carl Vohl,

Kaiserstrasse 144, nächst der Infanteriekaserne.

I. Hauptgewinn 40000 M., bestehend in 1 Goldsäule
(14 k) im Werth von 36000 M. baar.

II. Hauptgewinn 20000 M., bestehend in 1 Silbersäule
(30 k) im Werth von 18000 M. baar.

Die Nachbildungen dieser beiden Hauptgewinne sind
an meinem Schaufenster ausgestellt.

Zu Geschenken empfohlen.

Visitenkarten mit eigenem
Portrait pro 100 Stück M. 7.50.

Lieferungsannahme für Weih-
nachten nur bis 5. Dezember.

Oscar Lassert & Cie.,
Karl-Friedrichstrasse 32. 3.3.



Loose

sind zu haben bei
Carl Vohl,
Kaiserstraße 144, nächst
der Infanteriekaserne.
à M. 1.—. Ziehung 18. Dezember in
Wöhrenbach,
à M. 3.15. Ziehung 28. Dezember in
Breslau. 14.4.

Kochherde,

mit Sparrosten versehen, stehen in verschiede-
nen Größen billigst zum Verkauf bei
Leopold Mees,
Herb- und Bauhofserei,
22. Douglasstraße 22.

Prima stückreiches Nuhrer Fettschrot,
primagewaschene Nuhrer Nußkohl,
prima Anfeuerholz, Kleingemacht,
empfehlen in vorzüglicher Qualität zu den allerbil-
ligsten Preisen

Gg. Brück, Belfortstraße 5,
Holz- und Kohlengeschäft.

* Heute Sonntag großes

Schlachtfest

nebst vorzüglichem Stoff Lagerbier und
gute reine Weine empfiehlt
L. Astor. zum Ritter.

2.1. Im Verlage von J. J. Neiff in Karlsruhe
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:

Die Schule kann helfen!
Die Schule muß helfen!

von Maria Kiebe.

II. Aufl. Eleg. brosch. Preis 60 Pf.

Die Schule kann und muß helfen! — Aus wel-
cher Noth? — Nun, aus der Noth, die täglich vor
unsern Augen steht, die von Jahr zu Jahr anschwillt,
die in einer nähern oder fernern Zukunft einen ge-
waltigen Krach herbeiführen wird, aus der Noth
des Volkslebens, die zugleich eine Noth des Fa-
milienlebens ist. Die Verfasserin hat sich gefragt,
wie dieser Noth abzuhelfen sei. Man kann das
heranwachsende Geschlecht, die Knaben und Mädchen,
die Hausväter und Hausmütter der Zukunft, zu
Werkzeugen heranbilden, damit die Zukunft Besseres
bringe als die Gegenwart verspricht. Darum muß
und soll die Schule helfen!

Codes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen,
unsere theure Mutter

Frau Wilhelmine Eisenlohr,
geb. von Biedensfeld,

Bauraths Wittve,

in die himmlische Heimath abzurufen. Sie starb
nach längerem Leiden sanft heute Morgen halb
3 Uhr im Alter von 81 Jahren 4 Monaten, tief-
betrauert von den Hinterbliebenen:

Anna Baumeister, geb. Eisenlohr,

Minna Kas, geb. Eisenlohr,

Reinhard Baumeister, Professor.

Karlsruhe, den 18. November 1882.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag halb
3 Uhr Statt. Im Sinne der Entschlafenen bittet
man, Blumenpenden zu unterlassen.

Todes-Anzeige.

* Allen Freunden und Verwandten geben wir
die tieftraurige Nachricht, daß unser liebes, un-
vergeßliches Kind

Alwin

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 10
Monaten heute Nacht 1/2 1 Uhr sanft im Herrn ent-
schlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Klein, Schuhmacher,

Rosa Klein, nebst Kindern.

Dieses statt besonderer Anzeige.

Restauration Café Bavaria

verzapft
Export und Lagerbock
aus der Brauerei Prink,
Mutschler.

Restauration Galler, Victoriastraße,
empfehlen einen sehr guten Stoff Fels'schen Biers,
reine Weiß- und Rothweine, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst ein-
ladet
Haller.
Auch ist daselbst ein kleines Kneiplokal zu ver-
geben.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Donnerstag den 23. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,
findet in unserm Vereinslokal (Douglasstraße) eine
außerordentliche Hauptversammlung
statt. Tagesordnung: „Vereinsangelegenheiten“.
Wozu die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen
dringend erucht werden. **Der Turnrath.**

Für Winter-Heberzieher

empfehle mein reich assortirtes Lager von **Floconnés, Ra-
tinés, Eskimos, Frisés, Doubles, Diagona-
les** etc. etc. von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Gustav Cahmann,
E. Guggenheim's Nachfolger,
Kaiserstraße 22.

Die neuesten

Winterkleiderstoffe

in reicher Auswahl zu billigen, festen
Preisen empfiehlt

A. Rudhart,

2.1. 50 Kaiserstraße 50.

NB. Eine Parthie karrirte Stoffe, gute Qua-
lität, zu 50 Pf. per Meter besonders empfohlen.

2.1. Kaiserstraße 36 a.

Gg. Otto Busch

empfehlen:

Weisse Herrenhemden	von Ab. 2.— an,
Herren-Unterbekleider	„ „ -60 „
wollene Herren-Untersacken	„ „ 1.— „
wollene Herren-Socken	„ „ -30 „
farbige Herrenhemden	„ „ 1.25 „
Herren-Clipse	„ „ -10 „
Damenhemden	„ „ 1.20 „
Damenhosen in weiß und farbig	„ „ -80 „
Corsetten, gute Façon	„ „ 1.— „
Vorstechschleifen und Barben	„ „ -10 „
Rüsche am Stück per Meter	„ „ -6 „
wollene Tücher	„ „ -70 „
weißseidene Tücher	„ „ -40 „
wollene Damaststrümpfe	„ „ -70 „
große Auswahl in Winterhandschuhen	„ „ -30 „

(sämmliche Artikel sind in allen Genres vorräthig),

Kurzwaaren aller Art zu den billigsten Preisen.

Gg. Otto Busch, Kaiserstraße 36 a.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Lager: Kaiserstraße 124a, II. Stock (frühere Hofapotheke),

empfehlen ihren Borrath aller Arten Möbel auf's Beste und laden zum Besuche
des Lagers ergebenst ein.

Bestellungen ganzer Einrichtungen als auch einzelner Möbel werden auf
das Sorgfältigste ausgeführt und in obigem Magazin wie auch in der Fabrik,
Wilhelmstraße 13, entgegengenommen.

4.1.



Verein bildender Künstler.
General-Versammlung
Dienstag, 21. November,
Abends 8 Uhr.
 Tagesordnung:
 1. Neu-Anschaffung von Mobiliarstücken.
 2. Miete von Nebenräumlichkeiten.
 3. Statuten-Nachtrag.
Der Vorstand.

21.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 19. d. M. Vortrag des Herrn G. Wichtich über den Bergbau unter Vorzeigung seines Kunstbergwerkes. Wir laden hiezu ergebenst ein.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. November Ueänderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal.
129. Abonnements-Vorstellung. Undine.
 Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 21. November. IV. Quartal.
128. Abonnements-Vorstellung. Das Leben ein Traum. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant's Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Nov. Eduard Kann von Hannover, Kaufmann alda, mit Josefine Däschner von hier.
- 17. " Johann Gschwendler von Bühlerthal, Schreiner hier, mit Anna Doll von Kappelwindel.
- 18. " Anton Wiers von Göggingen, Bahnhofarbeiter hier, mit Rosina Joes von Bauerbach.

Geschließungen:

- 18. Nov. Theodor Brage von Hamburg, Maler hier, mit Elisabetha Schuff von Wadenbach.
- 18. " Johann Stauffert von Bretten, Küfer hier, mit Magdalene Coy von hier.
- 18. " Gottlieb Ruf von Langenalb, Schuhmacher hier, mit Ernestine Hinter von Langenalb.
- 18. " Karl Hoffeld von Söhlungenbad, Tapezier hier, mit Josefa Müller von Herberthshofen.
- 18. " Wilhelm Vogel von Wiesenhal, Tagelöhner hier, mit Wilhelmine Karcker von Spielsberg.
- 18. " August Gut von Möhringen, Rentamtsverwalter in Leiningen, mit Augusta Maurer von hier.
- 18. " Karl Alb. Schneider von Auggen, Maschinenbetzer hier, mit Maria Scheubert von Lauta.

Geburten:

- 14. Nov. Karl Og Albert, Vater Karl Killius, Schreiner.
- 15. " Johannes Friedrich, Vater Eim. Fris, Diener.
- 15. " Jeanette Johanna, Vater Dan. Gahnmann, Kaufmann.
- 15. " Gustav, Vater Og. Waag, Wagner.
- 16. " August Karl Adolf, Vater Karl Bishmaier, Hilfskassner.
- 16. " Anna Sofie, Vater Og. Beck, städt. Rechnungs-Controleur.
- 16. " Robert, Vater Heinrich Feder, Bäckermeister.
- 17. " Emma Johanna, Vater Emil Dietzke, Waagazin-Aufseher.

Todesfälle:

- 17. Nov. Babette Meurer, Köchin, ledig, alt 66 Jahre.
- 17. " Emil Freiherr v. Kageneck, Gr. Kammerherr und Oberforstrat, ein Cheemann, alt 70 Jahre.
- 18. " Alwin, alt 9 Monate 29 Tage, Vater Schuhmacher Klein.

Z. Kaufmann,

205 Kaiserstrasse 205,

empfehl

unter Garantie

für reine Wolle und solides Schwarz folgende Qualitäten Cachemire, welche immer am Lager habe:

Breite	Preis per Meter mit 5%	Nr.	M	Fl.
120 cm	Cachemire	50	2	—
120 cm	Cachemire	100	2	25
120 cm	Cachemire	100a	2	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	200	2	75
120 cm	Cachemire d'Ecosse	200a	3	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	300	3	25
120 cm	Cachemire d'Ecosse	400	3	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	400a	3	75
120 cm	Cachemire d'Ecosse	500	4	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	600	4	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	700	5	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	800	5	50
120 cm	Cachemire Double	900	6	—
120 cm	Cachemire Double	1000	6	50

Bei Abnahme von 1/2 Stücken, circa 20 Meter, extra Rabatt 5%. Châles in allen Grössen, in Farbe und Qualität zu Cachemire passend.

Weihnachts-Ansstellung

VON

Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

L. Heidelheimer,

Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

(H. 61804 a)

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacke angepassten Formen und eleganter Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren

Geb Brüder Glenanth
 in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).

Generaldepôt bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Depôt bei

L. Bender, Kaiserstrasse 132.

Muster

in Thätigkeit in der

Landesgewerbehalle.



gebe
 gem
 geüb
 bald
 aber

M

zugei
 Sel
 gonn

Brau
 balte
 We

Große Weihnachts-Ausstellung
46 Kaiserstraße 46.

Meine Ausstellung ist auf das Brillanteste mit den neuesten
für Knaben bis zu 15 Jahren **Kinderspielwaaren** für Mädchen bis zu 15 Jahren

sowie einer reichen Auswahl in
Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Vortefeuille-, Lampen- und Küchenartikeln und allen möglichen
Haushaltungs-Gegenständen ausgestattet.

Die Preise für sämtliche Artikel habe bedeutend herabgesetzt und bewillige noch bei Einkäufen von Mark 3.— an 5% Extra-Rabatt.

Louis Ullmann, Kaiserstraße 46.

En gros — en détail.



Lönholdt's & Gebr. Buderus
patentirte

Circulations-Füllöfen

mit permanenter Feuerung
2.1. amerik. Systems.

Der Magistrat in Frankfurt hat diese
Ofen bei vorgenommenen Probeheizungen
unter 17 verschiedenen Systemen als die
besten und leistungsfähigsten anerkannt.

D. Becker, Karlsruhe,
Hauptdepot.



Knaben-Kapelle.

Hiermit bringe den geehrten Einwohnern und Musikfreunden der Residenzstadt er-
gebenst zur Kenntniß, daß zu meinem Vorhaben schon eine erfreuliche Anzahl Schüler an-
gemeldet ist. Um jedoch mit dem Unterricht baldigst beginnen zu können, ersuche ich die
geehrten Eltern und Vormünder, deren Söhne zum Beitritt noch bestimmt sein sollten, um
halbgefällige Anmeldung. Verspäteter Beitritt würde nach mancher Richtung, insbesondere
aber wegen der Anzahl der zu beschaffenden Instrumente, störend wirken.

Hochachtungsvoll
M. Glück, Stabstrompeter a. D.,
Werderstraße Nr. 8.

Münchener Biersalon „Zum Palmengarten“

Bei Beginn der Wintersaison erlaube ich mir einem P. T. Publikum ergebenst an-
zuzeigen, daß ich mit dem Bezug von frischen englischen und holländischen Austern,
Belgoländer Hummern, Astrachan-Caviar und sonstigen Delikatessen be-
gonnen habe.

Gleichzeitig empfehle ich meine vorzüglichen Lager- und Tafelbiere aus der
Brauerei des Herrn Gabriel Sedlmayr „Zum Spaten“ in München sowie meine reinge-
haltenen feinen Markgräfler, Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Champagner-
Weine, welche auch in einzelnen Flaschen über die Straße abgegeben werden.

Hochachtungsvoll
Louis Schlichtinger.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 15. l. Mts. die erledigte Stelle eines Be-
zirksarztes in Mepflich dem praktischen Arzt Heribert
Ritter in Konstanz gnädigst zu übertragen geruht.

Schm. Karlsruhe, den 16. November. Mittheilungen
aus der Stadtratssitzung von heute.

Nach Mittheilung der General-Intendantin der Gr. Städt.
liste hat S. K. H. der Großherzog verfügt, daß künftig,
erstmalig auf 9. Juli 1883, dem Geburtstag des Erb-
großherzogs, aus der Karlsruher Frauen- und Jungfrauen-
stiftung (statt bisheriger 200 fl.) 400 Mark an den Ober-
bürgermeister abgegeben werden, wovon Eilends des Leh-
teren je 100 Mark (statt bisher 50 fl.) an den Eilends-
Frauenverein und den Elisabethenverein dazuer zur Un-
terstützung armer Wäscherinnen auszufolgen seien, 200
Mark a' er zu zehn Sparkasseneinlagen je zu 20 Mark
(bisher 10 fl.) verwendet werden sollen. Der Stadtrat
beauftragt den Oberbürgermeister, für die Erhöhung der
den Wohlthätigen dieser Stadt gewidmeten Gabe ge-
ziemenden Dank höchsten Orts auszusprechen.

Der Entwurf eines Ortstatuts über die Verwaltung
des städt. Krankenhauses wird beraten. Derselbe wird
in Uebereinstimmung mit dem Ortsgesundheitsrat gutge-
heißten und soll nunmehr dem Bürgerausschuß unterbreitet
werden.

Die Lieferung der für das Schulhaus in der Garten-
straße erforderlichen Ofen, sogen. Württemberger Sankt-
tätöfen, wird der Firma Hammer & Helbling hier
übertragen.

Auf Vorschlag des Gewerbeschulrats hat der Grob-
schulrat die provisorische Uebertragung der Zeichen-
lehrerstelle an der Gewerbeschule an den Assistenten der
Kunstgewerbeschule Rieger genehmigt.

Die Vorschläge der höh. Mädchenschule und der Han-
delschule für das Jahr 1883 werden beraten und erhalten
die Genehmigung.

Der verstorbene Rentner Nathan J. Levis hat 3000
fl. = 5142 M. 86 Pf. zu einer Stiftung zur Unter-
stützung und mittelster gutbeimundeter hiesiger jüdischer
Wäscherinnen, event. kranker armer Frauen und Jung-
frauen bestimmt. Nachdem diese Stiftung die staatliche
Genehmigung erhalten hat, wird dieselbe dem Armenrathe
zur Verwaltung überwiesen.

Die Metzgergenossenschaft sucht um Anstellung eines
weiteren Fleischbeschauers für den Viehhof nach. Der
Stadtrat beschließt, dem Gesuche nicht stattzugeben, da die
beantragte Anstellung als ein Bedürfnis nicht angesehen
werden kann und überdies voraussichtlich im nächsten Jahr
mit der Errichtung eines allgemeinen Schlachthaus mit
Viehhof begonnen werde; doch soll darüber verhandelt
werden, wie durch die derzeitigen Fleischbeschauer öfter denn
bisher eine Fleischschau stattfinden kann.

Ein Gesuch des Karl Knust um Erlaubnis zur Er-
richtung einer Kleinvieh-schlächterei im Hause Rupperts-
straße Nr. 32, wird im Einverständnis mit dem Ort-
gesundheitsrat dem Grob-Bezirksamt mit Antrag auf
Ablehnung vorgelegt, da das Project den gesetzlichen Be-
stimmungen nicht entspricht.

Herr Stadtrat Bielefeld hat eine Anzahl Druck-
sachen, welche auf die Wahl des Bürgermeisters, Gemein-
derats und Ausschusses in den 1830er Jahren Bezug haben,
sowie Schriften über die Revolution von 1849 u. für
das städt. Archiv dem Stadtrat zum Geschenk gemacht;
ebenso hat Herr Stadtrathverordneter Hemderle Teile des
Intelligenz- oder Wochenblattes von den Jahren 1783
und 1784 geschenkt. Der Stadtrat spricht hierfür seinen
Dank aus.

Auf Antrag der Grund- und Pfandbuchführung werden
die Amtsstunden derselben auf die Zeit von 8 — 9 und
11 — 12 Uhr Vormittags, sowie von 2 — 3 und
5 — 6 Uhr Nachmittags eines jeden Werktages festge-
setzt; die übrige Zeit muß für die Bearbeitung der ange-
melten Geschäfte vorbehalten bleiben.

Dem Stadtgarten sind an Geschenken zugegangen: ein
Kapuzinerkloster von Herrn Bijouteriefabrikant Karl Lapp
in Pforzheim, ein rother Milan (Raubvogel) von Herrn
Hauptlehrer Müller in Ohlsbach. Für diese Gaben
wird Dank ausgesprochen.

Es wird mitgeteilt, daß Richard Mohrmann aus
Nossen durch das königl. Landgericht zu Freiberg in Sachsen
wegen Verleumdung des Ortsgesundheitsrats zu 400 M.
Geldstrafe und Tragung der Kosten des Verfahrens verur-
teilt worden ist. Der Genannte, welcher sich zufolge
einer gegen ihn erlassenen Bekanntmachung des Ortsges-
undheitsrats in seinem Gewerbebetrieb als Pandocor-
doctor beeinträchtigt sah, hat an den Herrn Bürgermeister
von Gotha, wo gleichfalls gegen diesen Heilkünstler vor-
gegangen wurde, einen Brief geschrieben, der grobe Ver-
schimpfungen des Ortsgesundheitsrats enthielt. Dierwegen
wurde Privatklage erhoben, der sich die königl. Staatsan-
waltschaft Freiberg aus Gründen des öffentlichen Interesses
mit der öffentlichen Klage anschloß. Das ergangene
Estrafurteil ist rechtskräftig.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei
Frau Lohs, Ettlingen, Ab-
straße 364. Billige Preise. Wohnung liegt reizend

Heute Sonntag den 19. November,
 Nachmittags 4 Uhr präcise,
Letztes grosses Concertfest
 von
Jenny von Weber. Anna Bock. Lina Knobloch.
Brindis de Salas. Heinrich Sontheim. Heinrich Schwartz.
 Billete von 10 Uhr ab an den Kassen in der Festhalle.

Die veraltetsten Uebel!
 namentlich Magen-, Sicht- & Hämorrhoidalleiden, sowie Frauenkrankheiten finden Heilung,
 Nach Answärts brieflich und auf Wunsch Besuch.
Consultatorium für Electro-Homöopathie.
 München, Sennfelderstraße 16.
 Anmerkung. Die **Electro-Homöopathie** beseitigt Krankheiten durch innerliche und äußerliche Mittel! (H. 81280) 21.

Beiertheim.
Wirthschafts-Eröffnung.
 22. Mit dem Heutigen eröffne ich das durch mich käuflich erworbene „Gasthaus zum Goldenen Hirsch“ und empfehle einem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller Bedienung reingehaltene Weine nebst einem guten Stoff Schremp'schen Lagerbiers.
 Hochachtungsvoll
Karl Blust.
 Beiertheim, den 18. November 1882.

Nur heute!! Auf der Durchreise. Nur heute!!
Grüner Hof.
 Sonntag den 19. November, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr,
Grosses Concert
 der berühmten Concertgesellschaft
Horzini.
 Auftreten der Damen: Frä. Metterhausen (Sopran), Frä. Bächli (Contra-Alt, weiblicher Tenor), des Herrn Höchst (Schlag- und Streichzither-Virtuose), Herrn Heinemeyer (Pianist) sowie des **Salon-Komikers Horzini.** — Eintritt nur 30 Pf.

Fremde
 übernachteten hier vom 17. bis 18. November.
Bayerischer Hof. Hedmann, Kfm. von Baden. Christlich, Kfm. a. Rußland. Feter v. Mannheim.
Darmstädter Hof. Wagner, Fabr. v. Balingen. L. u. A. Meider, Handelsl. v. Zeiskam. Helbig, Maler v. Grünberg. Kalb, Kfm. v. Branden. Moier, Kfm. m. Frau v. Mühlheim. Brandolin, Kaufm. von Posen. Humbert, Handelsm. v. Zeiskam.
Erbringen. Baron v. Schaumburg m. Familie v. Oberkirch. Baron v. Hedern m. Diener v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. München. Demien, Kaufm. von Frankfurt. Kleinmond, Kfm. v. Mainz.
Geist. Luz, Kunstmüller von Galmbach. Pezner, Hauptm. a. D. v. Mannheim. Kleinhäuser, Priv. von Mainz. Edelmuth, Kfm. v. Offenbach. Köchlin, Kfm. v. Gillingen. Werf, Kfm. v. Heilbronn. Werner, Kfm. v. Gembsach. Feig, Kfm. v. Kaufbeuren. Schmoll, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Gut, Kfm. v. Pehr. Reichmann, Priv. v. Straßburg. Migotti, Kfm. v. Wien. Philipy, Kfm. v. Pletfeld. Busch, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Ochsen. Gnosser, Bart. v. Kirchheim. Frä. Schmitt v. Reuchen. Wegger, Kfm. v. Pödingen. Frä. Kfm. v. Stuttgart. Frä. Maria v. Konstanz.
Goldene Traube. Brunner u. Heng, Bahnbeamte von Mannheim. Bockbächer, Bahnbeamte von Weyhlen. Thomas, Holzhl. a. G. Frau Busch, Priv. v. Dittweil. Faas, Kfm. v. Conweiler. Schönthal, Kfm. v. Schwann. Schmieder, Kfm. v. München. Bertsch, Kfm. v. Nagold. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Boris, Kfm. v. Berlin. Kehm, Kfm. v. Heilbronn.
Grüner Hof. Kirchheim, Prof. m. Fam. v. Danzig. Knopf, Fabr. m. Frau v. Elberfeld. Frau Guz v. Zürich. Blank, Arzt v. Godesberg. Damm, Arch. von Köln. Elebert, Geom. v. Barmen. Henslein, Chem. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Lorenz, Kfm. v.

Konstanz. Krieger, Kfm. v. Freiburg. Probst, Kfm. v. Düren. Regel u. Weiler, Kf. v. Berlin.
Hotel Germania. Hildebrand, Prof. m. Frau v. Berlin. Scheuler m. Frau v. Basel. Strauß, Lieut. v. Mühlhausen. Dr. Fries, Fabrikdirektor v. München. Günstein, Kfm. v. Hechingen. Pauer u. Gillingen, Kf. v. Frankfurt. Kösthal, Kaufm. v. Stuttgart. Sawab, Kfm. v. München. Freund, Kfm. v. Frankfurt. Löhler, Kfm. v. Mainz. Linne, Kfm. v. Rödern. Levy, Kfm. v. Bregburg. Gahn, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Große. Jarestawelsky, Kaufm. v. Berlin. Mademotte, Kfm. v. Paris. Herrmann u. Paul, Kf. v. Heidelberg. Dgerton, Stud. v. Lyon. Betge, Insp. v. Magdeburg. Folkmuth, Kfm. v. Mühlhausen. Roth schild, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Ruenhuber, Kfm. v. M. Gladbach. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Guge, Kfm. v. Köln. Köting, Kfm. von Elberfeld. Goldschmidt, Kfm. v. Mühlhausen. Schönfelder, Kfm. v. Frankfurt. Hellmann, Kfm. v. München. Müller, Kaufm. v. Bremen. Kay, Kfm. v. Nürnberg. Delle, Kfm. v. Berlin. Schlusser, Kaufm. v. Grefeld. Bonnberger, Kfm. v. Hamburg. Rüderschauer, Kfm. v. Mainz. Vornfeld, Kfm. v. Fulda. Reimhagen, Kfm. v. Hölenthal. Neu, Kfm. v. Augsburg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Rosenhal, Kaufm. v. Fürth. Verschutt, Kfm. v. Paris.
Hotel Stoffleth. Loschmann, Kfm. m. Frau v. Jspringen. Gest, Kunstmüller v. Bammenthal. Greus, Kfm. v. Zweibrücken. Gausmann, Kfm. v. Ulm. Zisterer, Kfm. v. Neuenbürg. Stöck, Kfm. v. Freiburg. Elbrisch, Kfm. v. Ilmenau. Röll, Kfm. v. Stodach. Kriz, Kfm. v. Mannheim. Deibel, Kfm. v. Offenbach. Sommer, Kfm. v. Heilbronn. Heckerlin, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Gemünd. Hartig, Kfm. v. Frankfurt. Almann, Fabr. v. Saarbrücken. Roptert, Kfm. von Frankfurt.
Prinz Max. Theobald, Holzhl. von Freiburg.

Brüner, Priv. v. Buchen. Pilschmidt, Kfm. v. Berlin. Scheuermann, Kfm. v. Frankfurt. Englisch, Kfm. v. Stuttgart. Leiert, Kfm. v. D stringen. Wildermuth, Kfm. v. Mühlhausen. Ziegler, Kfm. v. Mainz. Knauer, Kfm. v. Köln. Maler, Kfm. v. Stuttgart. Spensel, Kfm. v. D stringen. Würz, Kfm. v. Basel. Lichtenburger, Kfm. v. Regen. Gschorn, Kfm. v. Gedach. Kraus, Kfm. v. Würzburg. Kehler, Kfm. v. München. Pichel, Kfm. v. Sorau. Rieck, Kfm. v. Magdeburg. Müller, Kfm. v. Pfullingen.
Schwarzer Adler. Gerckenöder, Kfm. v. Offenbach. Muland, Kfm. v. Frankfurt. Deder, Kfm. von Labr. Krüger, Gastwirth v. Andern. Frä. Holzmann, v. Gemünd. Frä. Janek v. Elberfeld. Müller, Priv. v. Freiburg. Brande, Kfm. v. Höchst. Thalheim, Kfm. v. Bensheim.

Karlsruher Wochenschau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:
 251. Bronzestatue, Faun mit Hund, von A. Sommer in Rom.
 252. Am Fischen Haff, von J. Weischer in Königsberg in Preußen.
 253. Rosen, von Max Petisch.
 254. Pathenbesuch, von B. Borgmann.
 255. Hünengrab in der Heide, von Eugen Bracht hier.
 256. Sandweg in der Heide, von Demselben.
 259. Parthie bei Holz, von E. Stell in München.
 261. Parthie bei Frauenheimsee, von Demselben.
 262. Winterlandschaft, von Stademann in München.
 265. Italienische Landschaft, von Max Roman hier.
 266. Kinderporträt, von A. Hainisch hier.
 267. Studien aus dem Schwarzwald, von F. Kelleff hier.
 268. Motiv am Garta'ee, von S. Kettler hier.
 269. Ein alter Schwede, von E. Deforme hier.
 270. Männlicher Kopf, von Demselben.
 271. Sechs greise Carions, von Ehrenberg in D. ed. n.
 273. Ein Renommist, von S. Jffel hier.
 277. Po. traitsbüste Berthold Auerbach's, von S. Holz hier. Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
 278. Statuette Berthold Auerbach's, von Demselben. Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
 279. Portrait, von Marie Gray hier. (Wird nur heute ausgestellt).

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.
 Vorübergehend ausgestellt:
 Neu zugegangen:
 Von L. Paar in Karlsruhe: 1 Pokal, in Silber und vergoldeit, mit Münzen besetzt, G. enthum S. R. S. des Großherzogs, nach Entwurf des Direktors Kachel; 1 Paar Gonselt'schalen, in Silber getrieben, mit Biervergoldung, nach Entwurf des Professors Hammer. Von F. Fischer in Karlsruhe: 2 Reliefs in Medaillonform aus Gyps (Schiller und Göthe), 2 degleichen bronzirt. Von F. Dinkelhorst in Karlsruhe: 1 Ofenschirm mit Silber-Ginlage, 9 verschiedene Fächer.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.